



Sammlung Theaterzettel

Die Kavaliers

Meyern-Hohenberg, Gustav von
1868-03-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



A/23.
Nr. 97. Freitag, den 27. März 1868

Zum ersten Male wiederholt:

DIE CAVALIERE.

Schauspiel in fünf Aufzügen, nach der Idee zur Intrigue in Victor Hugo's
„Cromwell“ selbstständig von G. v. Meyern.

Oliver Cromwell, Lord-Protector von England	Herr Jacobi.
Francis, seine Tochter	Fräul. Kläger.
Richard, sein Sohn	Herr Richelsen.
Lord Ormond	Herr Müller.
Lord Rochester	Herr Hanisch.
Lord Roseberry	Herr Starke.
Erster	Herr Knapp.
Zweiter	Herr Janon.
Dritter	Herr Wödlinger.
General Lambert, in Cromwells Diensten	Herr Werner.
Samuel Carr, Puritaner	Herr Eichrodt.
Thurloß, Staatssecretär	Herr Mejo.
Capitän Waller, Adjutant Cromwells	Herr Ditt.
Garland, Parlamentsmitglied	Herr Pichler.
Sprecher des Parlaments	Herr Bauer.
Schenkwrth „zum alten Soldaten“	Herr Koche.

Cavalier, Offiziere, Parlamentsmitglieder, Deputationen, Soldaten, Wachen,
Puritaner.

Zeit 1657. Ort: London.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 45 Minuten	von Mannheim nach Ludwigshafen.
" 9 " —	" " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt.
" 9 " 45	" " " " Frankenthal u. Worms.
" 10 " 10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.